

Tausche Führerschein gegen Busticket

Verkehr Senioren im Landkreis Günzburg können mit der Abgabe ihrer Fahrerlaubnis umsonst mit Bussen des Verkehrsverbunds Mittelschwaben fahren. Jetzt wird die Aktion verlängert

VON MANFRED KELLER

Krumbach Es begann als Pilotprojekt, jetzt geht das Erfolgsmodell in die Verlängerung. Im vergangenen Jahr hat der Verkehrsverbund Mittelschwaben (VVM) ein regionales einjähriges Projekt gestartet: Senioren ab 65 Jahren können bei freiwilliger Abgabe ihres Führerscheins im Gegenzug kostenlos durchs Verbundgebiet Bus fahren. Eigentlich galt das Angebot nur bis zum Jahresende 2017, jetzt wurde es bis April verlängert. Und nicht nur das: Das Projekt „Freie Fahrt auch ohne Auto“ erfährt anschließend eine Neuauflage und gilt bis zum Jahresende 2019.

Das Angebot gilt für Senioren ab 65 Jahren, die ihren Führerschein nur noch selten oder gar nicht mehr nutzten oder sich im Straßenverkehr unsicher fühlten. Wer bereit war, seinen Führerschein bei der Führerscheinstelle auf Dauer abzugeben, erhielt für ein Jahr eine VVM-Senioren-Jahresnetzkarte. Das Angebot galt auf allen VVM-Buslinien im gesamten Verbundgebiet. Dieser Bereich umfasst die Landkreise Günzburg und Unterallgäu, ausgenommen sind lediglich die Stadtverkehre in Memmingen und Bad Wörishofen.

Die Freie-Fahrt-Karte ist auch

auf den zonenübergreifenden VVM-Buslinien, wie etwa nach Ulm, Augsburg, Kempten und Weißenhorn, bis zur jeweiligen Endhaltestelle gültig. Hinzu kommen noch einige Extras: So entfällt bei der Nutzung von Rufbussen beispielsweise eine Zuschlagzahlung, die Rufbusfahrt selbst ist ebenfalls kostenlos. Im Landkreis Günzburg kann zudem der Flexibus zusätzlich zu 18 Fahrten kostenlos genutzt werden.

Mit der Initiative des VVM und in enger Kooperation mit den Landkreisen Günzburg und Unterallgäu wurde diese Jahreskarte allen gratis angeboten, die sich entschließen konnten, auf ihren Wagen zu verzichten und den Führerschein frei-



Die Landräte (links) Hans-Joachim Weirather (Unterallgäu) und Hubert Hafner (Günzburg) präsentieren das aktualisierte Senioren-Angebot.
Foto: Keller

willig abgeben. In ihrer Rückschau bilanzierten die Landräte Hubert Hafner (Landkreis Günzburg) und Hans-Joachim Weirather (Landkreis Unterallgäu) durchaus gute Ergebnisse. Wohl wissend, dass es für Senioren „keine einfache Entscheidung ist, nicht mehr selbst mit dem Auto zu fahren“, so Landrat Hafner. Mit dem Seniorenticket sollte dieser Schritt etwas leichter gemacht werden. „Der VVM Verkehrsverbund will zudem zeigen, dass man auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im Landkreis mobil bleiben kann“, wie Landrat Weirather sagte. Das durchaus rege „Senioren-Echo“ wird auch durch Zahlen festgemacht: Vom Tausch des Führerscheins gegen eine VVM-Jahresnetzkarte („Gratis durchs Verbundgebiet“) machen bislang 141 Senioren Gebrauch: 63 aus dem Landkreis Günzburg und 78 aus dem Bereich Unterallgäu. Unter ihnen sind auch „ÖPNV-Neukunden“, das zeigen insbesondere die zahlreichen Neuregistrierungen beim Flexibus im Landkreis Günzburg bei der Nutzung der ausgebauten Freifahrten.

Jetzt, kurz vor Ablauf der Gültigkeitsdauer, wurde in den Gremien des Verkehrsverbunds Mittelschwaben und der beteiligten Verkehrsunternehmen über die Zu-

kunft des Projekts beraten. Die Aktion wird auch im Jahr 2018 durchgeführt. Für die Führerschein-Rückgeber des Jahres 2017 wird die Aktion verlängert. Alle VVM-Senioren-Jahresnetzkarten (sowohl die bereits im Jahr 2017 ausgebenen als auch die Karten, die im Jahr 2018 schon ausgegeben wurden) gelten bis zum Dezember von 2019.

Senioren, die ihren Führerschein abgeben, erhalten diesen nach einem Jahr allerdings nicht wieder zurück. Die Führerscheinstelle weist darauf hin, dass die Senioren mit der Abgabe des Führerscheins auch nicht mehr Auto fahren dürfen. Wer seinen Führerschein abgibt, kann diesen nur durch eine Neuerteilung wieder zurückbekommen. Diese kann insbesondere nur erfolgen, wenn die Fahreignung gegeben ist, also beispielsweise keine gesundheitlichen Einschränkungen vorliegen. Wer überlegt, seinen Führerschein abzugeben, sollte sich an die zuständigen Führerscheinstellen im Landratsamt wenden, so rät der VVM.

i Konakt Die Mobilitätszentrale ist täglich erreichbar unter 08282/828700. Auch im Internet können die Fahrpläne des VVM sowie weitere Angebote im öffentlichen Nahverkehr abgerufen werden unter www.vvm-online.de